

**Examenul de bacalaureat național 2015**

**Proba E. b)**

**Limba și literatura germană maternă**

**Varianta 7**

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

**SUBIECTUL I**

**(30 de puncte)**

**Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.**

**Peter Weiss (1916-1982) – Sitzen geblieben (1964)**

Ich kam mit dem Schulzeugnis nach Hause, in dem ein schrecklicher Satz zu lesen war, ein Satz, vor dem mein ganzes Dasein zerbrechen wollte. Ich ging mit diesem Satz große Umwege, wagte mich nicht mit ihm nach Hause, sah immer wieder nach, ob er nicht plötzlich verschwunden war, doch er stand immer da, klar und deutlich. Als ich schließlich doch nach Hause kam, weil ich nicht die Kühnheit hatte, mich als Schiffsjunge nach Amerika anheuern zu lassen, saß bei meinen Eltern Fritz W. Was machst du denn für ein betrübtes Gesicht, rief er mir zu. Ist es ein schlechtes Zeugnis, fragte meine Mutter besorgt, und mein Vater blickte mich an, als sehe er alles Unheil der Welt hinter mir aufgetürmt. Ich reichte das Zeugnis meiner Mutter hin, aber Fritz riss es mir aus der Hand und las es schon und brach in schallendes Gelächter aus. Nicht versetzt, rief er, und schlug sich mit seiner kräftigen Hand auf die Schenkel. Nicht versetzt, rief er noch einmal, während meine Eltern abwechselnd ihn und mich verstört anstarrten, und zog mich zu sich heran und schlug mir auf die Schulter. Nicht versetzt, genau wie ich, rief er, ich bin viermal sitzen geblieben, alle begabten Männer sind in der Schule sitzengeblieben. Damit war die Todesangst zerstäubt, alle Gefahr war vergangen. Aus den verwirrten Gesichtern meiner Eltern konnte sich keine Wut mehr hervorarbeiten, sie konnten mir nichts vorwerfen, da ja Fritz W., dieser tüchtige und erfolgreiche Mann, alle Schuld von mir genommen hatte und mich dazu noch besonderer Ehrung für würdig hielt.

1. Fassen Sie den Inhalt des Textes zusammen.
2. Verfassen Sie eine Erörterung zum Thema „Schulzeugnisse sagen nicht immer die Wahrheit aus“. Schreiben Sie auch Ihre Meinung dazu und begründen Sie diese.

**SUBIECTUL al II-lea**

**(30 de puncte)**

**Vergleichen Sie Goethes Margarete mit Büchners Marie.**

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Einordnung der Werke/der Gestalten in die Strömung/Menschenbild
- Vergleichende Charakterisierung der Gestalten anhand des Inhaltes beider Werke
- Vergleichen der Handlungsweisen und Ziele der Personen ausgehend von ihrem sozialen Status.
- Wie kommt es zum Tod der beiden Gestalten? Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten.
- Schlussfolgerungen (begründete Stellungnahme/ eigene Meinung)

**SUBIECTUL al III-lea**

**(30 de puncte)**

Sie lesen in der letzten Samstagsausgabe der Allgemeinen Deutschen Zeitung folgende Anzeige.

Wir suchen für unsere deutsch-rumänische Firma in Temeswar **eine Sekretärin** mit Berufserfahrung im Sekretariat.

Wir erwarten:

- Allgemeine kaufmännische Kenntnisse
- Sehr gutes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- PC- Kenntnisse
- Hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen

Bewerbung an:

*Frankfurter Automobile*

*Profis in Auto Leasing*

*300463 Temeswar, Postfach 322*

*office@frankfurterautomobile.ro*

Schreiben Sie eine Bewerbung dazu.

Sie heißen **Beatrice Fuchs** und haben folgende Anschrift:

Parcul Rozelor 45, 432567 Temeswar, bea-fuchs@yahoo.com.